

Dr.-Ing.G.Briese für EICHWALDER BÜRGERINITIATIVE FÜR FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ
UND
NACHTFLUGVERBOT

Chausseestr.81

15711 Königs Wusterhausen, 23.03.2021

Bundesministerium der Justiz und für
Verbraucherschutz (BMJV)
- Bundesministerin -
Frau RA ass.iur.Mag.Christine Lambrecht
Mohrenstr. 37
10117 B e r l i n

über E-Mail zugesandt

**Sicherung der Aufklärung zur BER- Betriebsgenehmigung einschließlich
zur verbotenen BER-Co-Finanzierung und zu Beihilfen ohne EU-Genehmigung
sowie zum Erhalt des bisherigen Berliner Flughafensystems SXF + TXL unter Einhaltung der Grundrechte
einschließlich der Absicherung wirksamen Schallschutzes wegen Zweckentfremdung genehmigter Mittel**

Sehr geehrte Frau Bundesministerin!

Da zu vorgeh. Themenkreis sowie zur Sicherung der Aufklärung durch Verhinderung der Verabschiedung
bisher Verantwortlicher aus der Verantwortung inzwischen auch die 2. Frist zur Rückäußerung vom
20.03.2021 ohne Antwort verstrichen ist,

- der Rücktritt des Vorsitzenden der FBB-Geschäftsführung , Prof. Dr.-Ing. Lütke Daldrup, vom
Aufsichtsrat gebilligt wurde und
- die BER-Eigner inzwischen eine Patronatserklärung zur weiteren Stützung der FBB GmbH über
Corona-Hilfen hinaus ohne Vorliegen einer EU-Genehmigung hierfür abgaben ,
- werden wir nur noch die gebotene Entscheidung der Legislativen der BER-Eigner abwarten, ob neue
Finanzmittel evtl. doch noch verweigert werden.

Geschieht dies nicht, so sehen wir uns auch aufgrund der Unterstützung der aktuellen Pläne des
Bundeswirtschafts-?Ministeriums zum Fördern des Luftverkehrs mit Unterstützung des
Bundesfinanzministeriums , des Bundesgesundheitsministeriums (!) und der Luftverkehrswirtschaft
veranlasst, unsere nationalen Bemühungen zur Problemlösung einzustellen, da von erforderlichen
Kapazitätsbeschränkungen darin keine Rede war , und wir die aktuellen Ereignisse als Antwort auf unsere
Aufforderungen werten müssen.

Wir verweisen diesbezüglich auf

- den TAGESSPIEGEL vom 20.03.2021,
Rettungsschirm für den BER , und
- das HANDELSBLATT print Nr.056
vom 22.03.2021 , S. 009/ Politik,
Neuer Plan für den Luftverkehr ,
Bund und Länder wollen den Luftverkehr wiederbeleben.

Demnach bleibt uns nur noch eine Klärung über EU-Institutionen übrig, wenn wir Schallschutz und einen reduzierten Luftverkehr in SXF und TXL sichern wollen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Dr.G.Briese

V e r t e i l e r :

- Bundesministerium für Umwelt ,
Naturschutz und nukleare Sicherheit,
Frau Bundesministerin Svenja Schulze
M.A.
- alle Fraktionen von
 - . Deutschem Bundestag ,
 - . Abgeordnetenhaus Berlin und
 - . Landtag Brandenburg
- alle BER-Projekt-kritischen BI mit der
Aufforderung zur Unterstützung der
drei in Abstimmung befindlichen
Schreiben an die EU
 - . als Mitunterzeichner unter Angabe
des Namens der BI ,
 - . Titel , Namen und Funktion der
Unterzeichner als BI- Vertreter,

Dieses Schreiben wurde rechentechnisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.